

144 Kilometer bringen 1 500 Euro

Benefizschwimmen

Rastatt (red) – Das Alohra öffnete am 9. Januar 1971 seine Pforten. Anlass für die Verantwortlichen der Stadtwerke, den Beginn der Feierlichkeiten zum 40. Geburtstag mit diesem Datum zu verbinden und das Jubiläumsjahr mit einer besonderen Veranstaltung einzuläuten. Zwei Tage konnten die Gäste unter dem Motto „100 Meter – 100 Cent“ zugunsten von zwei sozialen Einrichtungen in der Stadt schwimmen, so Olaf Kasprzyk, Geschäftsführer der Stadtwerke Rastatt. Am Donnerstag wurden die Anmeldekarten ausgewertet und die zurückgelegten Bahnen zusammengezählt. „Auf sage und schreibe 144 Kilometer als Gesamtergebnis dieses ersten Benefizschwimmens können unsere Gäste stolz sein“, freut sich Steffen Neumeister, Verantwortlicher für den Badebetrieb. Die Stadtwerke rundeten den Betrag auf und übergaben zwei Schecks mit je 750 Euro, über die sich der Verein Rasselbande Rastatt und die Seniorenhilfe Rastatt freuen.

Bei der Scheckübergabe anwesend waren Bürgermeister Wolfgang Hartweg als Vertreter von OB Hans Jürgen Pütsch für die Seniorenhilfe sowie Katja Lang, stellvertretende Vorsitzende des Vereins Rasselbande. „Wir freuen uns, dass die Arbeit unserer beiden Vereine auf diese außergewöhnliche Weise gewürdigt wird und werden die Spendenbeträge im Sinne der Vereine einsetzen“, bedankten sich die Vereinsvertreter.